

# Länger gemeinsam lernen

Ein praktisches Beispiel aus Baden-Württemberg

## Believe it or not....

selbst in BW gibt es Gesamtschulen. Sie heißen hier allerdings „Schulen besonderer Art“ und erscheinen nicht auf der Homepage des Kultusministeriums, obwohl (oder weil?) sie nachweislich die erfolgreichsten Schulen des Landes sind, z. B.

## Integrierte Gesamtschule Mannheim Herzogenried (IGMH).

10% der Abiturienten kamen mit einer Grundschulempfehlung für die Hauptschule auf diese Schule. 45% der Abiturienten hatten eine Realschulempfehlung. Von den Schülern mit Hauptschulempfehlung erreichen 54% den Realschulabschluss.

### Abschlussjahrgänge 2002/03 bis 2006/07 und ihre Grundschulempfehlungen

Schüler/ innen mit	davon hatten Grundschulempfehlung für							
	gesamt		Hauptschule		Realschule		Gymnasium	
Haupt- schul- abschluss	208	100%	168	81%	40	19%	0	0%
		(29%)	44%	(24%)	16%	(6%)	0%	(0%)
Real- schul- abschluss	365	100%	198	54%	145	40%	22	6%
		(51%)	52%	(28%)	59%	(20%)	27%	(3%)
Abitur	136	100%	14	10%	61	45%	61	45%
		(19%)	4%	(2%)	25%	(9%)	73%	(9%)
gesamt	709		380		246		83	
		(100%)	100%	(54%)	100%	(35%)	100%	(12%)

(Anmerkung: Es wurden nur die Schüler berücksichtigt, die ab Klasse 5 in der Schule unterrichtet wurden, weil nur diese die Förderleistung der Orientierungsstufe belegen).

bitte wenden

Dieser Erfolg ist auf die nur drei Jahre längeren gemeinsamen Lernens (von Klasse 5 bis 7) zurückzuführen und zwar weitgehend auf Grund der anderen Struktur der Schule.

Keiner der Lehrer, die an dieser Schule unterrichten, bzw. dort unterrichtet haben, hatte irgend eine andere Ausbildung als alle übrigen Lehrer des Landes, da es die Ausbildung zum Gesamtschullehrer ja bekanntlich nicht gibt. Alle Kolleginnen und Kollegen der Schule hatten ihre schulartspezifische Ausbildung an den PHs und Seminaren des Landes. Sie haben quasi unter den Bedingungen des integrierten Systems voneinander gelernt, Schüler ALLER Schularten gemeinsam zu unterrichten.

Das Beispiel widerlegt die vielfach geäußerte Meinung, dass eine Systemänderung nicht zur Verbesserung der Leistungen einer Schule beitrage. Es zeigt im Gegenteil, wie unser Denken und Handeln durch eine andere Struktur so verändert werden, dass eine neue Wirklichkeit entsteht.

**Es fehlt also weder das theoretische Rüstzeug noch die Erfahrungen aus der Praxis für die Entwicklung eines besseren Schulsystems.**

**Man muss die Veränderung wollen!**

GGG, DIDACTA Stuttgart, 2008



Gemeinnützige  
Gesellschaft  
Gesamtschule

---

Gesamtschulverband

[www.ggg-bund.de](http://www.ggg-bund.de)

**Bundesgeschäftsstelle**

Postfach 1307  
26583 Aurich  
Telefon (04941) 187 77  
Telefax (04941) 673 60  
e-Post [geschaeftsstelle@ggg-bund.de](mailto:geschaeftsstelle@ggg-bund.de)

**Landesverband Baden-Württemberg**

Jürgen Leonhardt  
Max-Joseph-Str. 27, 68167 Mannheim  
Telefon (0621) 371 681  
e-Post [J.undG.Leonhardt@T-online.de](mailto:J.undG.Leonhardt@T-online.de)